

7.

Ausgabe

# Welser Gemeinde-Blatt

Für den Zeitraum  
vom 11. Juni  
bis September 79  
Auflage 40 Stück

## Kirche Jesu-Christi der Heiligen der letzten Tage

### DAS NEUE GEMEINDEHAUS

Am Donnerstag 14. Juni wurden in Linz im Beisein des Br. Nagele Konrad von der Bauabteilung Frankfurt und des Missionspräs. Kenneth R. Myers von der Welser Gem. Präsidentschaft die Pläne für das neue Gem. Haus unterschrieben:

Sierra - Type, Baustufe A 1.

Das ist nur ein kleines Häuschen. Sobald durch mind. 4 Monate wenigstens 70 Personen in den Versammlungen registriert werden können, wird auch der querliegende Klassentrakt dazugebaut. Das streben wir unbedingt an, und erscheint auch sehr gut erreichbar, denn in den letzten Monaten ist durch Zugänge die Mitgliederzahl von etwa 80 auf fast 100 angestiegen.

Wir denken, es ist durchaus eine zusätzliche Motivation für unsere evangeliumgemäßen Ziele, mit voller Entschlossenheit an den Versammlungen teilzunehmen.

### BAUFONDS

Jedes neue Gem. Haus ist ein Ausdruck für den aktiven Glauben und die echte Opferbereitschaft einer Gemeinde. Für uns schaut nun der Vorschlag der Beitragshöhe so aus, daß jedes Mitglied durch etwa 1 Jahr einen ZWEITEN ZEHNTEN opfert. Für wen das nach weiser Überlegung nicht zumutbar ist, soll sich bitte mit dem Gemeindepräsidenten absprechen. Eventuell findet sich eine Möglichkeit, durch Arbeitsprojekte wenigstens zeitweise etwas dazuverdienen.

Zweifellos - ab Juni 1979 ein Jahr der Opfer für ein wichtiges Projekt.

Dennoch ist etwa die Hälfte der erforderlichen Mittel noch durch direkte Mitarbeit auf der Baustelle zu erbringen. Es ist vorgesehen, etwa im Oktober mit dem Bau zu beginnen.

Mit der Planung wurde Arch. KNOLL aus Salzburg beauftragt, der auch das neue Gem. Haus in Salzburg baut. Nach einer fixen Kirchenbauregel soll nicht ein Gemeindepräsident zugleich der Planer des "eigenen" Projektes sein. Natürlich ist aber ein Einfluß im vollen Interesse der Gemeinde gesichert.

### NACHRICHTEN v. BAUPLATZ

Das, am Samstag den 21. März begonnene Vorhaben, ein WC, eine Anschlagtafel und eine Bauhütte aufzustellen, wurde mit Ende Mai abgeschlossen. Es wurden von den Brüdern bis dahin 139 Arbeitsstunden geleistet und an Material durch Abbruch einer Baracke ca. S 5.000,- an Materialkosten eingespart.

Besonderen Dank den Welser Vollzeitmissionaren die zusätzlich zu Ihrer

Berufung "Menschenfischer" zu sein- hervorragende Pionierarbeit geleistet haben.

Br. Hannes Darhuber

Besonderen Dank verdient eben dieser Br. Hannes Darhuber, der doch den Hauptteil der Arbeit geleistet hat, einschließlich vieler Behördengänge.

J. S.

### NEUER MISS. PRÄSIDENT

Ungefähr 1 1/2 Jahre war Präs. Kenneth R. Myers in Österreich, das sind samt der Seminartätigkeit in England und Deutschland, sowie mit den 1 1/2 Jahren Miss. Präs. in Miss. Präs. in München - diese Tätigkeit führte dann zum "Pfahl München" mit dem westlichen Teil von Österreich (Salzburg und Innsbruck) - war Br. Myers mit seiner Familie (zuletzt 6 Kinder) insgesamt 9 Jahre auf Mission. Am Samstag 30. Juni ist er wieder nach Amerika gereist und wird dort eine leitende Aufgabe im Seminarprogramm der Kirche übernehmen.

Am Freitag 29. Juni ist der neue Miss. Präs. Brian SMITH mit seiner Gattin in Wien angekommen.

### TEMPELEMPFEHLUNGSSCHEINE

Wer einmal im Tempel war, soll stets einen gültigen T. Empf. Schein besitzen - und zwar soll man diesen in dem Monat vom Gem. Präs. ausstellen lassen, in dem man geboren ist - oder für Ehepaare - wann man geheiratet hat. Für neue Bewerber kann der Schein zu jeder beliebigen Zeit ausgestellt werden. Danach ist die Unterschrift des Distrikts- und des Missionspräsidenten erforderlich. Das geht so:

man teilt es dem Gem. Präs. mit, wenn man eine dieser Unterschriften braucht - der meldet es schriftlich oder telefonisch dem Distriktsekretär Br. Soucek - der dann alles Weitere veranlaßt.

Die nächste Tempelwoche ist für die Österreich - Wien - Mission in der Woche vom 7. - 10. August.

Für das Organisieren von Tempelfahrten ist der Ältestenkollegiumspräsident Br. Gappmaier sen. zuständig. Nach den Anordnungen des Profeten soll jedes Mitglied, das bereits im Tempel war, jährlich an mind. 12 Sessionen oder auch anderen Tätigkeiten, wie man eben eingeteilt wird, teilnehmen. Teilnahme und Quartier wird ebenfalls durch den Kollegiumspräsi. gemeldet.

### STERN

Jedes Mitglied der Kirche sollte unbedingt die Kirchenzeitschrift "Der Stern" abonniert haben, denn er ist das offizielle Organ der Kirche. Es enthält die neuesten Ausprachen des Präs. Profeten und Offenbarers der Kirche (derzeit Br. Spencer W. Kimball) sowie der anderen Generalautoritäten, praktische Beiträge für alle die vielen Lebensbereiche, glaubensstärkende Geschichten und Erlebnisse, auch einen Teil, der speziell für größere und kleinere Kinder geeignet ist. Nützlich ist er vor allem, wenn man ihn liest .... auch gemeinsam.

### SPEZIELLE VERSAMMLUNGEN - Mission, Distrikt, Gemeinde

Wenn zu einer solchen Versammlung eine direkte Aufforderung zur Teilnahme erfolgt ist, besteht eine Art von Verpflichtung daran teilzunehmen, und wenn man dennoch verhindert ist, wird erwartet, daß man sich deutlich entschuldigt und womöglich einen geeigneten Vertreter entsendet.

URLAUB: Wir möchten alle Geschwister daran erinnern, daß die Autorität darauf wert legen, auch während des Urlaubs-  
aufenthaltes den Sonntag in der gebührenden Weise zu heiligen, wozu auch der Versammlungsbesuch gehört. Entspr. Ort wähle

### GARTENPROJEKT AUF DEM BAUGRUND

- Gruppe 1: Boden vorbereiten  
Leitung Br. Linhardt  
Mitarbeit: Br. Eidher Vater + Sohn, Br. Hangl, Br. Piermayr,  
Br. Grill, Br. Rammer event. Gappmaier und  
wer will.
- Gruppe 2: Pflanzen  
Leitung Sr. Eidher  
Mitarbeit: Sr. Darhuber, Sr. Linhardt, Sr. Piermayr,  
Sr. Rammer, und wer will.
- Gruppe 3: Pflegen  
Leitung: Geschw. Darhuber  
Mitarbeit: Geschw. Jaburek, Sr. Mittermayr, Sr. Teml,  
Familie Grill und wer will.
- Gruppe 4: Ernten  
Leitung: Geschw. Gappmaier,  
Mitarbeit: Sr. Margit Linhardt, Sr. Rudolf, Sr. Hoheneder,  
event. Fam. Eidher, Piermayr, Schmidl, Darhuber,  
und wer will.

Ein Teil wächst ja schon ganz prächtig !!!!!!!!!!!!!

Wir wünschen Ihnen viel Freude Ihre Gemeindepräsidentschaft

### GEMEINDEKONFERENZ

Die Gemeindegemeinschaft der Gem. Wels wurde nach Absprache mit der Dist. Präsidentschaft auf September verschoben, genauer Termin folgt.

JS

Der "Gemeindegemeinschaftstag" am 30. Juni war wirklich ein bedeutendes Ereignis mit echtem Familienprogramm (Fam. Linhardt, Piermayr, Gappmaier, Darhuber, Schmidl), einem außerordentlich erfolgreichen Handarbeitsbazar der FHV und natürlich einem vielfältigen schönen, guten Buffet für Hungrige und Satte!

Wieder ging ein erstaunlicher Beitrag für das neue Gemeindehaus ein. System: man backt zu Hause einen Kuchen (oder spendet sonst etwas) und kauft ihn dann in der Gemeinde wieder zurück ..... (nicht unbedingt den eigenen).

Nicht zu übersehen: Daher werden auch jährlich auf der Welt zwischen 400 und 1000 neue Gemeindehäuser gebaut!

Und die Mitgliederzahl wächst weltweit zur Zeit in etwa 3 Jahren um 1 Million. In Zukunft wird das sogar noch schneller gehen, so etwa 2 Jahre, 1 1/2 Jahre, 1 Jahr, 9 Monate, 8 Monate, 7 Monate usw.

### MISSIONARE

Br. Welch, der viele Monate in Wels tätig war wurde nach Wien versetzt. Nun gibt es wieder einige neue Missionare und wir rechnen mit einer guten Zusammenarbeit.

SEMINARPROGRAMM IN DER GEM. WELS

Folgende Jugendliche haben ein Zeugnis für erfolgreichen Abschluß des Seminarjahres erhalten.

Markus Gappmaier  
 Peter Eidher  
 Margit Linhardt  
 Andrea Gappmaier

Andrea Kräftner  
 Sabine Gappmaier  
 Brigitte Lehninger

Wir gratulieren !

Bruder Markus Gappmaier hat für 4 Jahre erfolgreiche Arbeit im Seminarprogramm eine Abschluß - Urkunde erhalten.  
 Er steigt hiermit zum Institutsprogramm auf.

Wir wünschen weiterhin alles Gute!

Übrigens gratulieren wir auch herzlich zur sehr erfolgreich abgeschlossenen Matura. Er hat jetzt viele Pläne - vor allem Heer und Mission.

JD

- 10. Juli            Schwimmen
- 17. Juli            Wir kochen sommerliche Gerichte
- 24. Juli            Missionsarbeit

Wels den 7.6.1979

BESONDERE INTERESSEN !

Wir von der B.I. = Besondere Interessen, treffen uns jeden 3. Samstag im Monat, um 15 Uhr in der Kirche zu einem geselligen Beisammensein. Wir wollen fröhlich sein, bei Spiel, Gymnastik, lustigen Gedichten, bei Heiterem und Besinnlichem, beim Lesen mit verteilten Rollen und bei Vorträgen über Land und Leute.

Wir möchten aber auch Erkenntnisse im Evangelium sammeln, damit wir nicht unwissend bleiben.

Wir hoffen, daß wir immer eine aufbauende und schöne Zeit haben.

Heimabend: Beginn mit einem Lied, Anfangsgebet.  
 Thema: Spiele, religiöse Themen, nette Geschichten oder aus der Bibel vorlesen, Erfrischungen, Schlußgebet.

Fireside: Beginn mit einem Lied, Gebet, Film

Sprecher: Priestertumsträger, Erfrischungen. Eventuell Rollenmaterial besorgen.

Ihre Sr. Rudolf

PROGRAMM d. J.D.

In der letzten Zeit haben wir uns besonders mit der Geschichte der Gemeinde Wels beschäftigt und sind dankbar für die Geschwister, die so standhaft und treu waren und die Gemeinde in Wels aufgebaut haben. Schwester Maaß unsere Gemeinde - Geschichtsschreiberin hat uns in 2 Kursen mit diesem Thema beschäftigt.

Die Predigtversammlung wurde am 20. Mai von der JD/JM gestaltet.